



**FAMILIEN
BILDUNG**
Wedel e.V.

Jahresbericht 2025



Inhalt

Inhalt	2
Vorbemerkungen	3
Der Trägerverein	4
Die Familienbildungsstätte	5
Das Familienzentrum	6
Die Kindertagespflege	7
Die Frühen Hilfen	8
Die Finanzen	9



Vorbemerkungen

Das hätte sich 1985 wohl keine der vier Wedeler Gründungsfrauen ausmalen können, wie sich ihr Verein Familienbildung Wedel e.V. in den nächsten vier Jahrzehnten entwickeln würde.



Gründungsfrauen und Vorständin



Unsere Angebote und unser Maskottchen

2025 war ein bedeutsames Jahr für unseren gemeinnützigen Verein:

1. Wir feierten unser **40. Jubiläum** und erlebten einen sonnigen Tag voll Wertschätzung, Kinderlachen und gemeinsamem Tun. Unser Domizil mit dem „eigenen“ Hinterhof erwies sich wieder einmal als Glückstreffer, denn so konnten wir Sicherheit und Feiern in Einklang bringen.
2. Wir gewannen mit unseren Kooperationspartnerinnen aus Elmshorn und Pinneberg die **Ausschreibung** für die kreisweite Fachberatung und Vertretung in der Kindertagespflege.
3. Wir bewarben uns erfolgreich um Mittel aus dem Landesprogramm Schutzengel, um das Projekt **„Willkommensbesuche bei Eltern von Neugeborenen“** zu konzipieren und umzusetzen.
4. Für notwendige Anpassungen nutzen wir grundsätzlich das **TOP-Prinzip**: wir starten mit *technischen*, dann folgen *organisatorische* und zuletzt *personelle* Umstrukturierungen. Dementsprechend vernetzten wir 2025 unser Kursverwaltungsprogramm mit Datev und richteten Tools für die digitale Dozentenbetreuung ein. Diese Investitionen werden sich 2026 rechnen, denn sie ermöglichen uns, unsere personelle Aufstellung zu reduzieren. Das soll uns möglichst krisenfest für die kommenden Mittelkürzungen aufstellen.
5. Denn wir möchten auch zukünftig dem **5-B-Motto der Familienbildung** nachkommen können: Bildung, Beratung, Begegnung, Betreuung und Begleitung für alle Menschen in unserem Sozialraum, die unsere Unterstützung benötigen und unsere Angebote schätzen.



Der Trägerverein

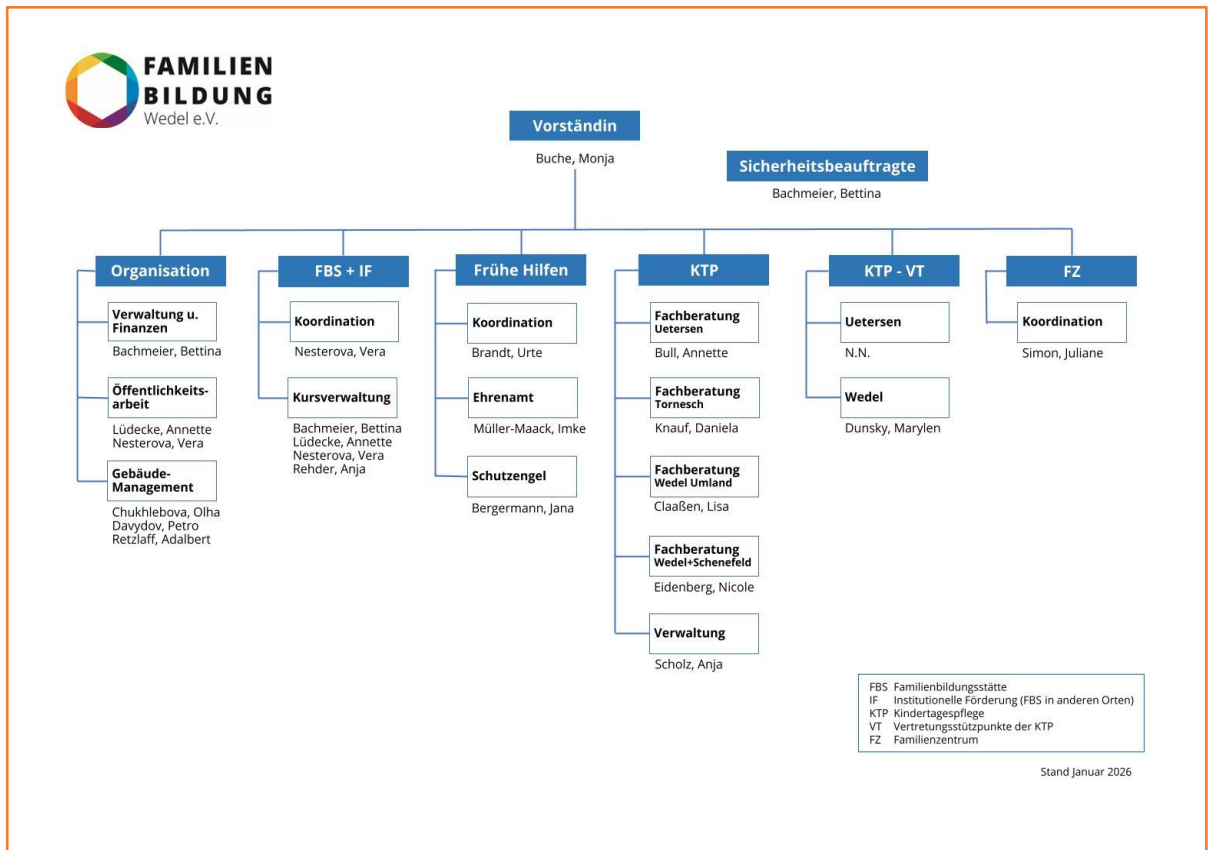
Unser Verein Familienbildung Wedel e.V. wurde 1985 gegründet. Seit 1997 ist der Verein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Wir haben 15 Vereinsmitglieder und sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V.

18 fest angestellte und 7 ehrenamtliche Mitarbeitende sowie über 60 Kursleitungen tragen dazu bei, den Auftrag der Familienbildung Wedel e.V. zu verwirklichen. Unser Vollzeitäquivalent (VZÄ) müssen wir von Jahr zu Jahr reduzieren. Lagen wir 2024 noch bei 10,6 VZÄ, so waren es 2025 nur 10,3 VZÄ. 2026 werden es 10,1 VZÄ sein.

Für den Bereich der Familienbildungsstätte (FBS) lagen wir 2024 und 2025 jeweils bei zwei VZÄ. Das werden wir 2026 auf 1,7 VZÄ reduzieren – in der Hoffnung, auf diese Weise die geringeren Zuschüsse kompensieren zu können.

Unsere regionale Zuständigkeit erstreckt sich von den H-Dörfern bis nach Halstenbek und von Schenefeld über Wedel bis nach Tornesch.

Die kreisweiten Aufgaben (im Bereich Frühe Hilfen und Kindertagespflege) erfüllen wir in der KOOPERATION Familie+Bildung+Soziales mit unseren Kooperationspartnerinnen, der Evangelischen Familienbildung Pinneberg und der menschen.Kinder gGmbH aus Elmshorn.



Der Verein und seine Arbeitsbereiche



Die Familienbildungsstätte

Chancengerechtigkeit beginnt früh. In den ersten drei Lebensjahren wird das Fundament für die Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes gelegt und die Basis für psychosoziale Stabilität und Leistungsfähigkeit geschaffen. Der Zusammenhang von Bindung, Bildung und Resilienz ist unbestritten. Und genau hier setzen wir mit unseren vielfältigen Kursangeboten an.

2025 wurden **283 Kurse** mit **6.930 Teilnehmenden** (Einmalzählung pro Kurs) durchgeführt.

Für einen einzigen Kurs sind folgende Dinge zu erledigen:

1. Kursideen entwickeln sowie die passende Kursleitung (KL) finden
2. Inhaltliche und vertragliche Absprachen mit der KL treffen
3. Termine und Räume klären
4. Den Kurs in das Kursverwaltungsprogramm einpflegen
5. Den Kurs bewerben (Website, Programmhefte, Instagram, Flyer...)
6. Anmeldungen von Teilnehmenden (TN) bestätigen; Fragen, Wünsche und Beschwerden klären
7. Die TN-Gebühren einziehen und bei Ausfall erstatten
8. Das KL-Honorar überweisen



Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Themenbereiche	Anzahl der Kurse	Anzahl der UE ¹	Anzahl der Kurse	Anzahl der UE
	2024		2025	
Rund um die Geburt und die ersten drei Lebensjahre	68	686,64	25	305,67
Angebote für Eltern zur Stärkung der Erziehungs- und Elternkompetenz	61	423,18	55	376,41
Angebote für Kinder + Jugendliche	27	129,3	19	75,34
Gesundheit, Bewegung + Ernährung	102	1.275,66	120	1.393,36
Musik, Textiles + Kreatives	29	222,35	63	380,02
Medien, Sprache	1	3,3	1	10
GESAMT	288	2.740,43	283	2.540,80

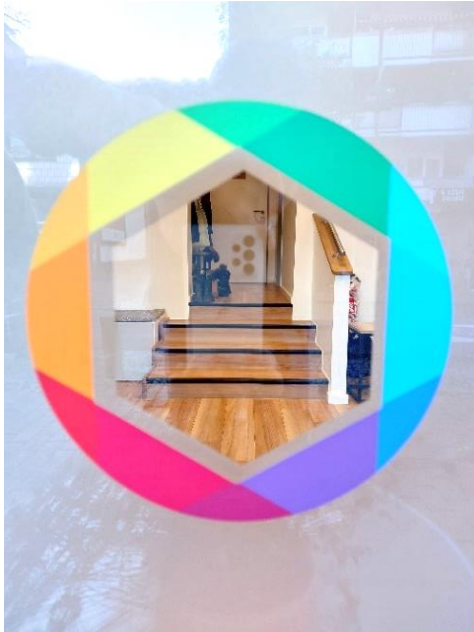
FBS – Aktivitäten 2025 im Vergleich zum Vorjahr

¹ UE = Unterrichtseinheit (45 Minuten)



Das Familienzentrum

Die Angebote unseres Familienzentrums sind offen, freiwillig, ohne Anmeldung und gebührenfrei. Unsere Koordinatorin berät und begleitet Familien, übernimmt eine Lotsenfunktion und begleitet bei Bedarf zu Beratungsstellen und Behörden. Alle Angebote geben Hilfe zur Selbsthilfe, damit soziale Risiken vermieden werden.



Mit unserem Familienzentrum in der Haupteinkaufsstraße Wedels verwirklichen wir eine **Kultur der offenen Tür**, um allen Familien die gesellschaftliche Teilhabe zu erleichtern.

Wir bauten 2025 unsere offenen und armutssensiblen Angebote (gebührenfrei und ohne Anmeldung) aus.

Alle kostenfreien Kurse werden grundsätzlich mit großer Begeisterung angenommen. Allerdings stellten wir fest, dass das - von uns Fachkräften sehr geschätzte - e:du Sprachcafé nicht den Bedarfen unserer Familien entspricht. Die Familien erlebten das vorgegebene Lernprogramm als zu starr und zu anspruchsvoll. Daher beendeten wir unsere Lizenzvereinbarung mit dem Anbieter und kehrten zurück zu unserem Klassiker „Mama lernt Deutsch“.

Auch unser Projekt „Notinsel“ mussten wir leider beenden, da die neuen Qualitätsstandards des Lizenzgebers zu umfassenden (digitalen, strukturellen und personellen) Hürden für die teilnehmenden Geschäfte führten.

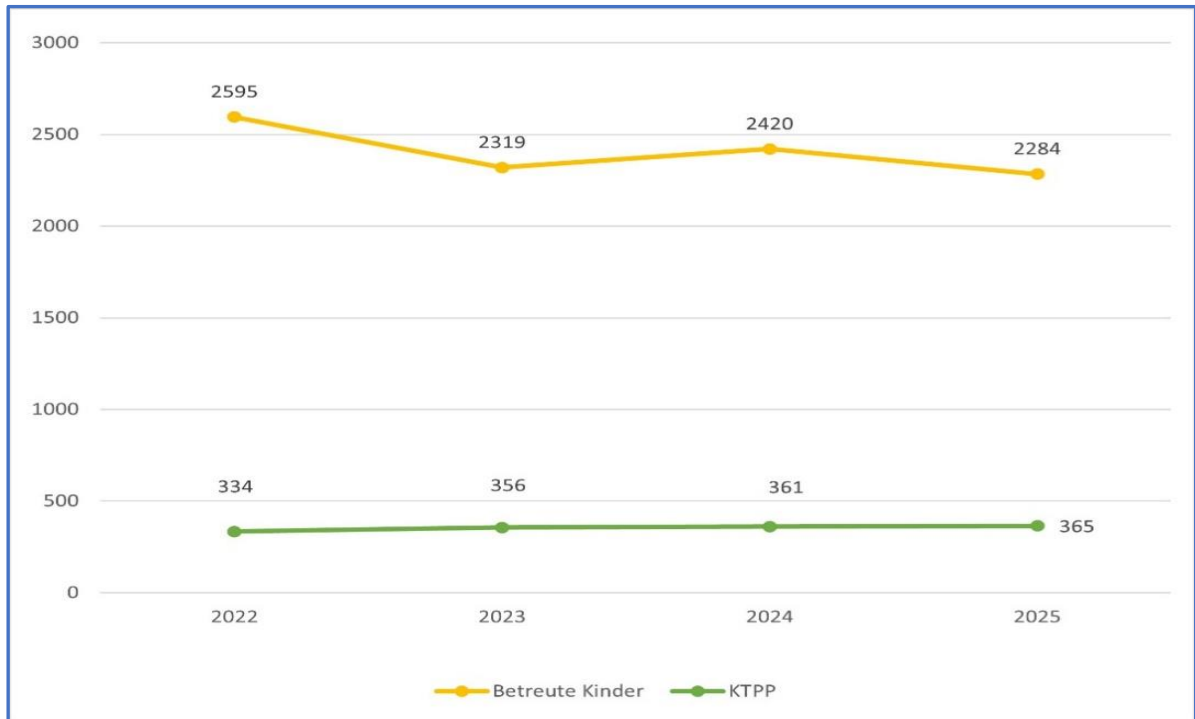
Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung
Stärkung der Eltern- und Erziehungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> offene Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> wöchentlicher Spieltreff wöchentliches Sprachcafé
Förderung der Teilhabe von Kindern und Familien mit Migrationshintergrund	<ul style="list-style-type: none"> Sprechstunden Lotsenfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> telefonische und persönliche Beratungen Begleitung zu Behörden Spieltreff und Sprachcafé Bastelangebote
Förderung von besonders benachteiligten und unterstützungsbedürftigen Kindern	<ul style="list-style-type: none"> offene Gruppen Sprechstunden Lotsenfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> Spieltreff und Sprachcafé Laternenfest telefonische und persönliche Beratungen Begleitung zu Behörden



Die Kindertagespflege

Der Kreis Pinneberg setzt wesentlich auf die Kindertagespflege (KTP), um den **Rechtsanspruch auf Betreuung** zu gewährleisten. Unser Auftrag ist die Eignungsfeststellung, die Fachberatung und die Vermittlung in Kindertagespflege. Zusätzlich sichern wir mit unseren Vertretungsstützpunkten die Notbetreuung, wenn eine Kindertagespflegeperson (KTPP) unvorhergesehen ausfällt.



Kreisweite KTP-Entwicklung 2022 - 2025

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Unser Verein ist zuständig für den Regionalbereich Wedel. Zu diesem gehören Wedel, Schenefeld, Uetersen, Tornesch, Groß Nordende, Neuendeich und Heidgraben sowie Holm, Haseldorf, Haselau, Hetlingen, Heist und Moorrege.

Kriterien	Kreis Pinneberg	Wedel	
		Regionalbereich	Stadt
Betreute Kinder insgesamt	2.284	786	172
davon 0 - 3 Jahre	1.405	490	112
davon 3 - 6 Jahre	875	294	59
davon Schulkinder	4	2	1
Betreute Kinder mit Migrationshintergrund	702	241	75
Kindertagespflegepersonen	365	125	24

KTP – Statistik 2025



Die Frühen Hilfen

Unsere **Aufsuchende Familienarbeit** unterstützt Familien mit psychosozialen Hilfebedarf. Im Sinne des § 1 KKG² bieten wir Eltern von Kindern in den ersten drei Lebensjahren sowie schwangeren Frauen und werdenden Vätern Hilfe an. Ziel der Frühen Hilfen (FH) ist es, das Wohl der Kinder zu schützen und ihre körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu fördern.

Ressourcen, Leistungen und Wirkungen

Kriterien	kreisweit	Regionalbereich Wedel/Schenefeld
Betreute Fälle gesamt	961	208
Davon grüne Fälle (ehrenamtliche + kurzfristige Hilfe)	455	143
Davon gelbe Fälle (längerfristige Unterstützung)	476	58
Davon rote Fälle (Beteiligung des ASD)	30	7
Familien mit Migrationshintergrund	57%	48%
Familien, in denen Ehrenamtliche eingesetzt wurden	37	9
Familien, in denen Gesundheitsfachkräfte eingesetzt wurden (ab Juli 2025 in Statistik ausgenommen)	31	11

FH – Statistik 2025

Ergänzend zur Umsetzung der Bundesstiftung Frühe Hilfen fördert das Land Schleswig-Holstein weitere Angebote mit dem **Landesprogramm Schutzengel**. Die Familienbildung Wedel bewarb sich um diese Mittel, um u.a. das Projekt „Willkommensbesuche bei Eltern von Neugeborenen“ zu konzipieren und umzusetzen.

Einmalige Willkommensbesuche werden bundesweit von vielen Kommunen und Landkreisen angeboten, um frischgebackene Familien niedrigschwellig zu erreichen und sie über Angebote für Familien zu informieren.

Die größte Herausforderung war für uns, Eltern nach der Geburt ihres Kindes - unter Wahrung des Datenschutzes! - unseren Willkommensbrief zukommen zu lassen, damit sie von diesem Angebot erfahren und sich bei uns melden können.

Wir freuen uns riesig, dass dieses Projekt auch 2026 fortgeführt werden kann.



**FAMILIEN
BILDUNG**
Wedel e.V.

FAMILIENBILDUNG WEDEL E.V.
Partnerin in der Kooperation Familie+Bildung+Soziales
Barnhoferstraße 58 • 22889 Wedel

04103 / 80 329 80
info@familienbildung-wedel.de
www.familienbildung-wedel.de

Hallo Baby, willkommen im Leben!

Mit der Geburt eures Babys beginnt ein neuer, aufregender Lebensabschnitt – voller neuer Erfahrungen und kleiner und großer Fragen.

Ein **Willkommensbesuch** kann euch in dieser besonderen Zeit Orientierung geben. Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei. Unsere Familienkinderkrankenschwester **Urte Brandt** besucht euch auf Wunsch zu Hause. Sie teilt hilfreiche Informationen rund um das Leben mit Baby und informiert euch über Angebote für Familien. Natürlich ist auch Raum für alles, was euch gerade beschäftigt.

Wenn ihr euch einen Willkommensbesuch wünscht, meldet euch gern unter **04103 / 8032980** oder per E-Mail an info@familienbildung-wedel.de.

Wir freuen uns darauf, euch und euer Baby kennenzulernen und euch ein Stück auf eurem Weg ins Familienleben zu begleiten.

Herzliche Grüße
Euer Team der Familienbildung Wedel e.V.



Gefördert durch:





Sozialministerium
Freiwilligen Service Jugend
Beruf, Gesundheit, Familie
und Gleichstellung



FAMILIENBILDUNG-WEDEL.DE

² Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz – KKG vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975), zuletzt geändert 3. Juni 2021



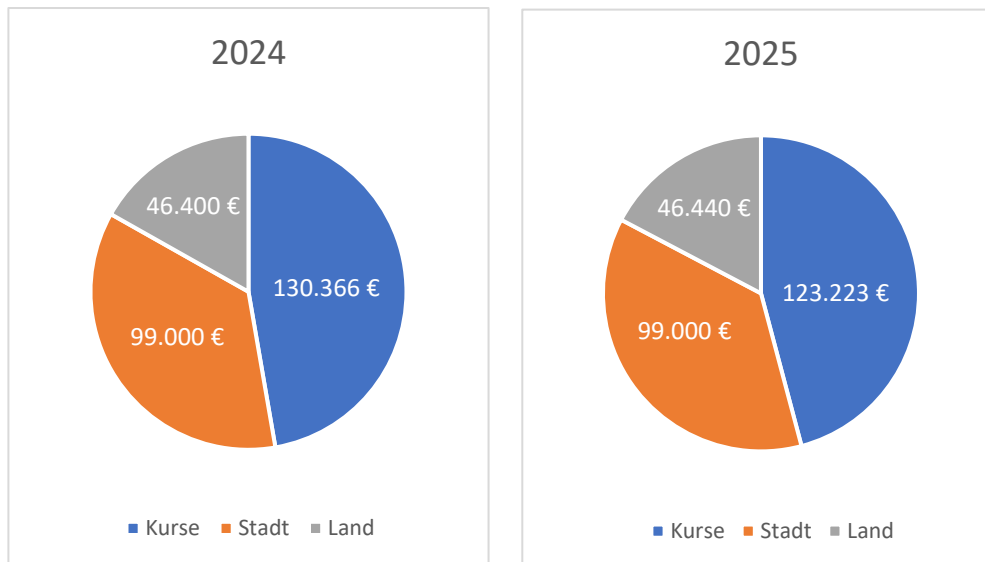
Die Finanzen

Leistungen nach **§ 16 SGB VIII** (Familienbildung, -beratung und -erholung) sind eine zwingende Pflichtaufgabe in der Kinder- und Jugendhilfe.³ Da es sich um Leistungen ohne individuellen Rechtsanspruch handelt, werden Zuschüsse für Familienbildung oft als „freiwillige Leistungen“ verstanden. Als Folge ist die Finanzierung weder auskömmlich noch langfristig gesichert. So gilt auch für unseren Verein, dass er nur durch das Zusammenwirken seiner 5 Projekte existieren kann. Unser **„Alles unter einem Dach – Prinzip“** gewährleistet Qualität und Überleben gleichermaßen.

Wir sind fest davon überzeugt: Jeder Cent, der in frühe Bildung investiert wird, zahlt sich langfristig aus. Wir erleben Eltern und Kinder unmittelbar in Interaktion miteinander, dadurch nehmen wir Kindeswohlgefährdungen sehr früh wahr und wirken ihnen entgegen.

Unser **frühzeitig-präventiver Ansatz** ist einzigartig in der Kinder- und Jugendhilfe.

Übersicht der Einnahmen durch die Familienbildungsstätte



Einnahmen der FBS 2025 im Vergleich zum Vorjahr

Unser Kostendeckungsgrad durch die Kurseinnahmen lag 2025 bei 46%. Die Stadt Wedel trug 37% und das Land 17% der Kosten. Die Reduktion unserer Kurseinnahmen ist auf folgende Gründe zurückzuführen: Erstattung von Kursgebühren (erhöhter Krankenstand von Kursleitungen und Raumsperren aufgrund der Witterung) sowie der zunehmende Sparzwang der Familien.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten freuen wir uns jeden Tag, dass wir mit unserer gemeinwohlorientierten und sinnstiftenden Arbeit zu einem guten Aufwachen von Kindern beitragen können.

Wedel, 16.03.2026

Monja Buche, Vorstandin Familienbildung Wedel e.V.

³ 2023: Familien haben ein Recht auf gute Familienbildung! AWO veröffentlicht Rechtsgutachten zu Leistungen nach § 16 SGB VIII. Link: [Familien haben ein Recht auf gute Familienbildung!](#) (abgerufen 11.03.2026)